

Resolution:

Welle selbständiger Massenstreiks in Südafrika - aktueller Brennpunkt des internationalen Klassenkampfes!

Seit August 2012 entwickelt sich in Südafrika eine Welle selbständiger Massenstreiks. Anfang Oktober standen mindestens 80.000 bis 100.000 Arbeiter im Streik. Den Kern bilden die Bergarbeiter als kampfstarker Teil des internationalen Industrieproletariats. Vergeblich versuchte das britische Lonmin-Bergbaumonopol gestützt auf die südafrikanische ANC-Regierung und die rechte Gewerkschaftsführung der NUM den selbständig organisierten Streik der Kumpels der Lonmin-Platinmine in Marikana zu spalten. Auch der Versuch, ihn gewaltsam niederzuschlagen, scheiterte. Das Polizei-Massaker am 16. August mit mindestens 34 Toten löste einen Sturm der Entrüstung und Solidarität in Südafrika und weltweit aus. Die Bergarbeiter und ihre Frauen und Familien kämpften mit Todesverachtung gegen den Staatsapparat. Die Herrschenden versuchten vergeblich mit Lohn-Zugeständnissen, die Kämpfe einzudämmen. Der Kampf ging weiter für die sofortige Freilassung der verhafteten Streikführer und gegen den Staatsterror. Bis zum 8.10.12 starben weitere 48 kämpferische Arbeiter. Der Funke des Kampfes sprang über auf die Bergarbeiter des Gold-, Eisenerz- und Kohlebergbau. Er erfasste weitere Zentren der internationalen Produktion, insbesondere im Automobil- und Transportbereich.

Die Kämpfe unter Führung des Industrieproletariats bringen Südafrika an den Rand einer Systemkrise. Nach dem Sturz des Apartheid-Regimes übernahm der ANC die Regierung. Immer offener stellte er sich in den Dienst des internationalen Finanzkapitals. Die kapitalistische Ausbeutung und Unterdrückung in Südafrika wurde nicht beseitigt. Südafrika wurde ein internationaler Investitionsschwerpunkt für modernste kapitalistische Produktion. In Südafrika gibt es die stärkste Bastion des internationalen Industrieproletariats auf dem afrikanischen Kontinent.

Die Geduld der Arbeiter und Volksmassen ist am Ende. Die Korruption und schamlose Bereicherung vieler Führer von ANC und des Gewerkschaftsdachverbandes COSATU mitsamt der Bergarbeitergewerkschaft NUM wurde immer skandalöser. Die Politik der Klassenzusammenarbeit von internationalen Monopolen, Regierung und reformistischen Gewerkschaftsführern ist zutiefst erschüttert. Das klassenverräterische Wesen der revisionistischen SACP, die als Regierungsmitglied den Staatsterror gegen die kämpfenden Arbeiter offen rechtfertigt und mitgetragen hat, trat offen zutage.

Südafrika ist zu einem Brennpunkt des internationalen Klassenkampfes geworden. Kämpfe aus einem einzelnen Land heraus zu gewinnen bereitet große Schwierigkeiten, bzw. ist immer weniger möglich. Noch steht die länderübergreifende Koordinierung und Revolutionierung dieser Kämpfe am Anfang. Es ist deshalb die dringendste Aufgabe der Revolutionäre der Welt, den Parteaufbau der revolutionären Arbeiterparteien als führende Kraft der internationalen Revolution systematisch zu stärken und sich dabei gegenseitig zu unterstützen.

Die ICOR wird international den beispielhaften Mut der kämpfenden Arbeiterinnen und Arbeiter Südafrikas und ihrer Familien weiter bekannt machen, die praktische Solidarität und den länderübergreifenden gemeinsamen Kampf organisieren.

Dabei haben die weltweit über 22 Millionen Bergleute eine besondere Rolle und Verantwortung. Deshalb wird die **Vorbereitung und Durchführung der 1. Internationalen Bergarbeiterkonferenz im März 2013 in Peru** von den ICOR-Organisationen und Parteien nach Kräften unterstützt.

Den streikenden Arbeiterinnen und Arbeitern in Südafrika und ihren Familien rufen wir zu:

Euer Kampf ist unser Kampf!

Hoch die internationale Solidarität!

Proletarier aller Länder, vereint euch!

Proletarier aller Länder und unterdrückte Völker, vereint euch!

Unterzeichner (Stand 27.12.2012, weitere Unterzeichnungen möglich):

1. MLOA Marxist-Leninist Organization of Afghanistan (Marxistisch-Leninistische Organisation Afghanistans)
2. CPB Communist Party of Bangladesh (Kommunistische Partei von Bangladesch)
3. PC(MLM) Partido Comunista Marxista-Leninista-Maoísta de Bolivia (Kommunistische Partei (Marxistisch-Leninistisch-Maoistisch) von Bolivien)
4. BKP Bulgarische Kommunistische Partei, Bulgarien
5. PCC-M Partido Comunista de Colombia – Maoista (Kommunistische Partei von Kolumbien - Maoistisch)
6. PRT Partido Revolucionario de los Trabajadores de Colombia (Revolutionäre Partei der Arbeiter von Kolumbien)
7. ORC Organisation Revolutionnaire du Congo (Revolutionäre Organisation Kongo)
8. KSC-CSSP Komunistická Strana Československa – Československa Strana Prace (Kommunistische Partei der Tschechoslowakei-Tschechoslowakische Arbeiterpartei), Tschechien
9. SMKC Svaz Mladych Komunistu Československa (Verband der jungen Kommunisten der Tschechoslowakei), Tschechien
10. PC (ML) Partido Comunista (Marxista Leninista) (Kommunistische Partei (Marxistisch-Leninistisch)), Dominikanische Republik
11. MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
12. CPI (ML) Communist Party of India (Marxist-Leninist) (Kommunistische Partei Indiens (Marxisten-Leninisten))
13. INDOREV Indonesia Revolutionary (Revolutionäres Indonesien)
14. Ranjbaran Hezb-e Ranjbaran-e Iran (Ranjbaran Partei von Iran)
15. MMLPL Moroccan Marxist-Leninist Proletarian Line (Marxisten-Leninisten Marokkos Proletarische Linie), Marokko
16. NCP (Mashal) Nepal Communist Party (Mashal) (Nepal Kommunistische Partei (Mashal))
17. GML / Rode Morgen (GML / Roter Morgen), Niederlande
18. PC/ML Partido Comunista (Marxista-Leninista) de Panamá (Kommunistische Partei (Marxistisch-Leninistisch) von Panama)
19. PCP-I Partida Comunista Paraguayo (Independiente) (Kommunistische Partei Paraguays (Unabhängig))

20. PML del Peru Partido Marxista Leninista del Peru (Marxistisch-Leninistische Partei von Peru)
21. PPP Partido Proletario del Peru (Proletarische Partei von Peru)
22. CPSA (ML) Communist Party of South Africa (Marxist-Leninist) (Kommunistische Partei Südafrikas (Marxisten-Leninisten))
23. MLGS Marxistisch-Leninistische Gruppe Schweiz
24. BP-NK-T Bolşevik Parti (Kuzey Kürdistan-Türkiye) (Bolschewistische Partei (Nordkurdistan-Türkei))
25. TIKB Türkiye İhtilalci Komünistler Birliđi (Vereinigung Revolutionärer Kommunisten der Türkei)
26. KSRD Koordinazionnyj Sowjet Rabotschewo Dvizhenija; Ukraina (Koordinierungsrat der Arbeiterbewegung der Ukraine)
27. ROL Revolutionary Organisation of Labor (Revolutionäre Organisation der Arbeit), USA

Unterzeichner nach der Veröffentlichung:

28. KOL Kommunistische Organisation Luxemburg (Organización Comunista de Luxemburgo)
29. RMP Российская маоистская партия (Rossijskaya maoistskaya partiya) (Partido Maoísta Ruso)

Weitere Unterzeichner (Nicht-ICOR):

30. Trotz Alledem!, Deutschland

International Coordination of Revolutionary Parties and Organizations
- Office of the ICC -
Buerer Strasse 39
D-45899 Gelsenkirchen
Germany
Phone: + 49-209-3597479
Email: coordinationint@yahoo.co.uk
Website: www.icor.info